



1. April 2011

Gartenstraße 22
D-40479 Düsseldorf

Telefon 0211.491583-0
Telefax 0211.491583-10
post@dbb-nrw.de
www.dbb-nrw.de

Tarifabschluss auf Beamte in NRW übertragen **Einstimmigkeit im Düsseldorfer Landtag**

Gestern Abend hat der nordrhein-westfälische Landtag ein Gesetz verabschiedet, mit dem die Tarifeinigung für die Landesbeschäftigten auf Beamte im Landesdienst, bei den Kommunen und im Ruhestand übertragen wird. In seltener Einmütigkeit haben alle fünf Fraktionen dem Gesetz zugestimmt. Es wurde einstimmig verabschiedet und übernimmt damit den Tarifabschluss vom 10. März zeit- und inhalts- gleich für die Beamten.

Danach erhalten Beamte und Richter, die im April 2011 Anspruch auf Dienstbezüge haben, eine Einmalzahlung von 360 Euro und Beamtenanwärter in Höhe von 120 Euro. Ab 1. April 2011 werden die Bezüge um 1,5% und dann ab 1. Januar 2012 um 1,9% sowie um einen Sockel von 17 Euro und für Anwärter um 6 Euro angehoben.

*„Eine wesentliche Forderung des Beamtenbundes NRW zur Einkommensrunde 2011 ist erfolgreich umgesetzt“, so DBB-Vorsitzender **Meinolf Guntermann**. „Ich bestätige gerne, dass Finanzminister Dr. Walter-Borjans einen Gesetzentwurf vorgelegt hat, der tatsächlich eine wirkungsgleiche 1:1 Übertragung vom Tarif auf die Beamten beinhaltet. Die Landesregierung hat dieses Mal verantwortungsvoll und schnell gehandelt!“*

Der Finanzminister hatte dem DBB-Landesbund bereits am 18. März, also acht Tage nach Tarifabschluss, den Gesetzentwurf im Beteiligungsverfahren vorgelegt. Am selben Tag noch hatte der Beamtenbund einem beschleunigten Verfahren zugestimmt, so dass bereits am 21. März die Landesregierung dem Entwurf zustimmen konnte.

„Erfreulich ist auch, dass der Landtag dabei die Beschleunigung des DBB auf- und übernommen hat,“ so Landesbundsvorsitzender Guntermann. Einen Tag nach der 1. Lesung hat der Landtag am Donnerstagabend dieses Besoldungsgesetz in der 2. und abschließenden Lesung einstimmig verabschiedet.

Verantwortlich: Meinolf Guntermann

Datum: 01.04.2011

Kontakt: Ralf Bergendahl

Tel.: 0211.491583-0

pressendienst